

# Von Queen bis Stille Nacht

**Adventsmusik** Der Musikverein Entringen lud zum Weihnachtskonzert – diesmal ins angenehm temperierte Foyer der Gemeinschaftsschule. *Von Alina Kohl*

**N**ach drei Jahren Pause spielte der Musikverein Entringen wieder ein Weihnachtskonzert.

Zum ersten Mal fand dies nicht in der Kirche, sondern im Foyer der Gemeinschaftsschule statt. „Aber seien sie froh“, sagte der Vorsitzende Jörg Baumann. „In der Kirche hat es gerade etwa 4 Grad.“ Im Foyer hingegen saßen die etwa hundert Besucher bei angenehmer Temperatur zusammen. Doch nicht nur die Besucher waren froh, sondern auch die Instrumente klingen bei Zimmertemperatur schöner als bei Kälte.

Das Konzert eröffneten die Flötenkinder, angeleitet von Hildegard Sossah, mit zwei Weihnachtsliedern. Obwohl sie etwa 40 Kinder unterrichtet, traten am Freitag nur sechs davon auf, da viele von der Erkältungswelle erwischt wurden. Danach übernahm zum ersten Mal Jürgen Frey mit dem Jugendblasorchester. Die Gruppe ist erst vor einiger Zeit aus der Kooperation mit der Musikschule entstanden und konnte wegen Corona bisher noch nicht auftreten. Auch die Proben waren lange Zeit eine große Herausforderung. Da die Auflagen für Musikgruppen sehr streng waren, konnte zunächst nur online geprobt werden.

Diese Schwierigkeiten merkte man den 19 Jugendlichen am Freitagabend jedoch nicht mehr an. In ihrem kurzen Programm spielten sie moderne Weihnachtshits, darunter zum Beispiel Musik aus dem Film „Der Polar Express“.



Das Jugendblasorchester Entringen spielte sein letztes Stück mit Nikolausmützen.

Bild: Alina Kohl

Der Großteil des Abends wurde vom Blasorchester des Musikvereins unter der Leitung von Hartmut Fleck gestaltet. Neben Weihnachtsliedern spielten die Musiker eine bunte Auswahl aus ihrem Repertoire und nahmen das Publikum mit zum Karneval nach Brasilien, führten es in einer Kara-

wane durch die Wüste Ägyptens und brachten die größten Hits von Queen nach Entringen.

Dabei konnte auch das Publikum nicht still sitzen und spätestens bei „We will rock you“ klatschten und stampften alle mit. Zum Abschluss des Konzerts wurde es dann doch noch besinnlich.

Neben dem Ohrwurm „Merry Christmas Everyone“ von Shakin' Stevens beendeten die Bläser zusammen mit dem Jugendorchester das Konzert mit den Klassikern „Leise rieselt der Schnee“ und „Stille Nacht, heilige Nacht“, dazu war auch das Publikum zum Mitsingen eingeladen.